

Höxter

MITTWOCH
17. JANUAR 2024

1/12

Weiberkarneval mit buntem Programm und Prämierungen



■ **Höxter** (TKU/nw). „Höxter, Hex Hex!“ heißt es an Weiberkarneval, am Donnerstag, 8. Februar, in Höxter. Dann setzen die Huxaria-Hexen der Residenz-Stadthalle den Hexenhut auf. Zum zweiten Mal lädt der einzige rein weibliche Karnevalsverein aus dem Kreis Höxter alle jocken Frauen zur großen Karnevals-Sause in die Stadthalle Höxter ein mit einem großen Rahmenprogramm und Kostümpremierung. Mit dem „Besen an den Tresen“ geht es ab 18.11 Uhr, wenn die Stadthalle ihre Türen öffnet. Nach dem Ein-

marsch der Hexen um 19.11 Uhr und dem Auftritt der kleinen Hexen-Tanzgarde startet das große Rahmenprogramm mit den befreundeten Karnevalsvereinen aus dem gesamten Nordkreis Höxter. Im Laufe des Abends folgen die Auftritte der Prinzengarde Brakel, der Stadtgarde Bad Driburg, der Funkgarde Brennhäuser, der Rotkäppchen aus Fürstenberg, der Prinzengarde Nieheim, der Huxaria-Hexen und dem Männerballat „Drohdäntzer“ aus Brakel. „Unsere kleine Hexengarde freut sich schon bereits auf ihren

großen Auftritt. Sie ist das Herzstück der Huxaria-Hexen“, heißt es von der zweiten Vorsitzenden Diana Freytag. Bevor auch die Männer zu dieser reinen Frauenveranstaltung hinzustoßen dürfen, findet voraussichtlich nach 22 Uhr eine Prämierung der schönsten Kostüme statt, die von einer Jury ausgewählt wird. Prämiiert werden die schönsten drei kostümierten Gruppen und Einzelkostüme. Für die nötige Partymusik zwischen den Auftritten sorgt an diesem Abend erstmalig DJ Francis

aus Stahle. „Männer werden ab 22.30 Uhr eingeladen, und auch nur kostümiert“, heißt es von der ersten Vorsitzenden der Hexen, Simone Kube. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von acht Euro sind erhältlich in den Filialen der Bäckerei Engel, im Rewe-Markt an der Brennhäuser Straße 63, auf dem Marktplatz in Höxter sowie auch in Holzminden im Kaufhaus Schwager. Der Preis an der Abendkasse beträgt 11 Euro. VVK-Tickets gibt's aber auch per E-Mail an: info@huxaria-hexen.de

Foto: Thomas Kabe/ Huxaria-Hexen

Konzert wird in beheizte Kirche verlegt

■ **Höxter**. Das ursprünglich in der Kilianikirche geplante nachweihnachtliche Konzert am Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr wird kurzfristig in die beheizte Sankt-Nikolai-Kirche

verlegt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.brassbrothers.eu.

Terminkalender

- Höxter**
- Stadtbücherei**, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
- Bücherei**, 15.00 bis 17.00, Schreweg 2, Fürstenauf.
- Bücherei St. Anna**, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
- Hallenbad**, 6.00 bis 7.30, 15.00 bis 21.00, An der Steinmühle.
- Wochenmarkt**, 8.00 bis 13.00, Innenstadt.
- Seniorenbüro**, 10.00 bis 12.00, Westerbachstr. 45.
- kfd St. Peter und Paul: Frühstück**, 9.30, Pfarrheim, Ostpreußenstr. 10.
- AWO-Spielgarten**, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
- Lauftreff**, 19.00, Crosspark, Lüchtringen.
- Kleiderstübchen, Kinderschutzbund**, 14.00 bis 18.00, Berliner Platz 1.
- Klönstube**, 15.00 bis 18.00, Bosseborner Str. Oevenhausen.
- Probe Bläser**, 16.00, **Probe, Posaunenchor**, 19.30, Ev. Gemeindehaus, Brüderstr. 9.

Es ist wieder viel los in Kasperhausen

■ **Höxter**. Es ist wieder viel los in Kasperhausen. Kasper und Seppel planen nach Angaben des Figurentheaters Frabe wieder viel zu viel, und das Chaos nimmt seinen Lauf. Zum Glück ist ja Flocki da, der wieder hilft, wo er kann. Wer dem Theater auf Facebook und Instagram folgt, zeigt das an der Kasse vor und erhält eine „Überra-

schung“. Die Vorstellung findet am Dienstag, 23. Januar, um 16 Uhr im Ratsaal des historischen Rathauses, Weststraße 11, statt. Einlass ist 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen sind unter Tel. 0174 59 99580 möglich. Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro, ermäßigt 8 Euro. www.frabe-figurentheater.de



Kasper (l.) und Seppi haben viel vor. Foto: Figurentheater Frabe

Minigottesdienst mit Kindersegnung

■ **Bruchhausen**. Der ökumenische Minigottesdienst freut sich auf alle Kinder vom Krabbelalter bis zum zweiten Schuljahr bei einem besonderen Minigottesdienst am Freitag, 19. Januar, um 17.30 Uhr in der St.-Marienkirche in Bruchhausen. Das Thema lautet „Die heiligen Drei Könige suchen den Stern“. Im Anschluss können alle Kinder einen besonderen Segen bekommen. Auch Eltern, Großeltern, Geschwister und Interessierte sind willkommen.

Padfinder sammeln Christbäume

■ **Stahle**. Am Samstag, 20. Januar, sammeln die Padfinder in Stahle die Weihnachtsbäume für das Osterfeuer ein. Bons können für 2,50 Euro bei der Filiale der Bäckerei Klingenberg in Stahle, der Filiale der Bäckerei Koss in Stahle sowie bei der Esso-Autostation Ostermann in Stahle erworben werden. Der Erlös der Sammelaktion kommt der Jugendarbeit der Padfinder zugute. Die Padfinder weisen darauf hin, den Bon am Baum zu befestigen und diesen am Tag der Sammlung bis 8 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Berichtigung Urologe ohne „c“

■ Gestern hat die „NW“ den neuen Leiter der Urologie am St. Ansgar in Höxter vorgestellt – leider mit dem falschen Namen. Denn die Technik kannte das „c“ mit dem Akzent drauf nicht und ließ den Buchstaben dann einfach ganz weg. Dafür entschuldigen wir uns bei Sasa Pokupic, dem Chef der Urologie.

Neue Impulse für die Wirtschaftsregion

Das Innovationsnetzwerk setzt neue Schwerpunkte bei der Fachkräftegewinnung. Eine Branche ist den Akteuren gleich doppelt wichtig.

Burkhard Battran

■ **Holzminden/Höxter**. Zwei Bundesländer, ein Wirtschaftsraum: Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter trägt seit Jahren zum Zusammenwachsen der Region bei. Diese Arbeit soll auch 2024 fortgesetzt werden. Mit der Fachkräftegewinnung im Erziehungssektor soll ein neuer Schwerpunkt der Netzwerkarbeit gesetzt werden.

„Wir sind ja bereits bei der Azubi-Gewinnung für das industrielle Gewerbe und für das Handwerk sehr erfolgreich unterwegs und haben auch bereits den Bereich der Pflege als wichtiges gesamtgesellschaftliches Entwicklungsfeld in den Blick genommen. Darüber hinaus wollen wir aber auch nachhaltig die Fachkräftege-

winnung im Erzieherberuf verbessern“, erklärt Netzwerkmanagerin Imke Müller-Stauch. Die Kreise Höxter und Holzminden haben in ihrem



Projektleiter Mark Becker setzt sich für ein besseres Image von Pflege- und Erzieherberufen ein.

Haushalten für das kommende Jahr jeweils 25.000 Euro für eine Imagekampagne für die Pflegeberufe in den Kreisen Höxter und Holzminden zur Verfügung gestellt. Eine wichtige Vorgehensweise dabei ist, zunächst alle Akteure zusammen zu bringen. So fand Anfang Dezember ein großes Netzwerktreffen für Anbieter von Pflegeberufen statt. Die Förderkampagne für Pflegeberufen war im Sommer gestartet. In diesem Jahr kommt der Bereich der Erziehung hinzu.

Ein wichtiger Ort der Begegnung ist dabei das neue Coworking, Büro- und Konferenzzentrum Create-Hub im Holzmindener Gewerbegebiet Bülte. Hier fand zuletzt auch ein großes Rückkehrertreffen statt. „Eingeladen sind vor allem auch Ausgewanderte, die

über eine Rückkehr in die Region nachdenken, wir rechnen mit rund 400 Teilnehmenden“, sagte Initiator Carl-Otto Künnecke, Projektleiter im Innovationsnetzwerk und Vorsitzender der Holzmindener Wirtschaftsinitiative Weserpulsar, im Vorfeld. Letztendlich hängt aber alles mit allem zusammen. „Um den Wirtschaftsstandort insgesamt voran zu bringen, widmen wir uns den gesamtgesellschaftlichen Erfordernissen, bei denen auch sogenannte weiche Standortaktoren eine Rolle spielen, denn eine Familie, die sich überlegt, hierher zu ziehen, schaut natürlich auch auf die Kinderbetreuungssituation“, sagt der stellvertretende Projektleiter Mark Becker, Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WHI).

Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter ist ein Kooperationsverbund der Wirtschaftsvereine Weserpulsar aus dem Landkreis Holzminden und der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WHI). Seit 2016 stellt sie das Innovationsnetzwerk den wachsenden wirtschaftsrelevanten Anforderungen. Es hilft, Bedarfe zu erfassen, Kontakte zu knüpfen, um daraus Projekte zu entwickeln. Auf diese Weise sollen Unternehmen unterstützt werden, die aktuellen Herausforderungen im ländlichen Raum besser zu meistern. WHI und Weserpulsar repräsentieren insgesamt rund 120 kleine, mittlere und große Unternehmen aus den Landkreisen Höxter und Holzminden.



Das Netzwerker-Team mit Elena Braun (v. l.), Mark Becker, Gerrit Fischer, Imke Müller-Stauch und Carl-Otto Künnecke. Foto: Burkhard Battran

Ölspur in der Innenstadt

■ **Höxter** (sf). Auslaufende Betriebsstoffe sorgten für viel Arbeit zunächst am Dienstagvormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Höxter und anschließend dem Bauhof der Stadt Höxter. Gegen 10 Uhr war der Löschzug mit Einsatzleiter Christoph Thegethoff informiert worden, dass ein Fahrzeug nach einem Defekt Verschmutzungen entlang der

Corbiestraße und der Nicolaitriebsstraße hinterlassen hatte. Laut Feuerwehr war sie 150 Meter lang und wurde mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen. Viel Handarbeit mit Besen und Schaufel war dafür angesagt. Anschließend übernahm der Bauhof der Stadt das Säubern der Fahrbahn – das sich noch bis zum Nachmittag hinzog.



Viel zu tun hatten die Freiwillige Feuerwehr Höxter und anschließend der Bauhof der Stadt Höxter mit der langen Ölspur mitten in der Innenstadt. Foto: FFW Höxter